

Betreff Programm und Finanzierung Internationale Maifestspiele 2026

Dezernat/e

☐ Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- | | | |
|-----------------|---|---|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Stadtverordnetenversammlung

☒ Tagesordnung A Tagesordnung B ☐

☐ Umdruck nur für Magistratsmitglieder

☐ nicht erforderlich erforderlich ☒

☐ öffentlich nicht öffentlich ☐

☒ wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

1. Programm- und Finanzplanung

Anlagen nichtöffentlich

A Finanzielle Auswirkungen

25-V-41-0033

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

☐ keine finanziellen Auswirkungen verbunden☒ finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

Prognose Zuschussbedarf

HMS-Ampel

rot

☒ grün

abs.: 19.389.593,00 €

in %: 17,2

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

Investitionscontrolling

☐ Investment

☐ Instandhaltung

abs.:

in %:

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um

☐ Mehrkosten

☒ budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt- kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperre, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
CO	2025	Internationale Maifestspiele	800.000,--			104653/ 687998
Summe einmalige Kosten:			800.000,--			
Summe Folgekosten:						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

--

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Vorlage des geplanten Programms und dessen Finanzierung für die Internationalen Maifestspiele 2026.

C Beschlussvorschlag

1. Dem Programm und der Finanzierung der „Internationalen Maifestspiele 2026“ (Stand: 21.11.2025; siehe Anlage 1 zur Vorlage) mit

Ausgaben des Theaters (inklusive Gastempfang)	1.796.450,00 €
Einnahmen des Theaters	-766.000,00 €
= Zuschussbedarf (PLAN) des Theaters für die IMF	<u>1.030.450,00 €</u>

wird zugestimmt. Sofern kurzfristig Programmänderungen erforderlich sein sollten, wird die Intendanz des Hessischen Staatstheaters ermächtigt, diese nach Zustimmung durch Dezernat III, im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets, vorzunehmen.

2. Es wird Kenntnis genommen, dass für die IMF 2026 folgende Einnahmen von Dritten kalkuliert sind:

Landeszuschuss	76.000,00 €	
Spende des Förderkreises/	75.000,00 €	
Weitere Spenden und Sponsoren	<u>79.450,00 €</u>	
	230.450,00 €	230.450,00 €

Des Weiteren besteht noch ein Restbudget aus 2025 in Höhe von **15.623,14 €.**

Nach Berücksichtigung des im Haushaltsplan 2026 veranschlagten städtischen Zuschusses (PLAN) von **800.000,00 €.**

verbleibt derzeit ein prognostiziertes Restbudget von **15.623,14 €.**

3. Die für die Internationalen Maifestspiele veranschlagten Mittel werden zur Auszahlung freigegeben.
4. Entstehende Veränderungen bei dem Übertrag bzw. der noch zu entscheidenden Überleitung aus 2025 sowie bei dem Ausgabeansatz sind durch weitere zweckgebundene Mehreinnahmen bzw. durch Wenigerausgaben innerhalb des Deckungskreises auszugleichen. Entstehende Unterschreitungen der Einnahmen sind durch Wenigerausgaben zu kompensieren bzw. im Bedarfsfall aus dem Übertrag aus 2025 zu finanzieren.

D Begründung

Die Intendantinnen Dorothea Hartmann und Beate Heine und ihr Team haben für das kommende Festival ein Programm entworfen, das für den Mai spannende Theaterwochen verspricht. Die langjährig bewährte

Struktur der Maifestspiele, aus Gastspielen im Bereich des Musiktheaters, des Schauspiels und des Balletts/ Tanztheaters sowie hochkarätiger Operngalas, soll 2026 fortgeführt werden. Desgleichen ist auch wieder die „Junge Woche“ im Bereich Kinder- und Jugendtheater geplant.

In 2026 werden neben hochkarätigen Galaaufführungen von Hausproduktionen (u.a. die Premiere „Tristan und Isolde“, „Traviata“ und „Carmen“) herausragende Produktionen des Burgtheaters, der Staatsoper Hamburg, des Berliner Ensembles oder des Malandain Ballett Biarritz präsentiert.

Des Weiteren ist bei den Internationalen Maifestspielen 2026 wieder vorgesehen, Programmpunkte bzw. deren Übertragung in den Außenbereich (Warmer Damm/ Innenstadt) zu transferieren. Hiermit möchte das künstlerische Leitungsduo (D. Hartmann/ B. Heine) die Maifestspiele erneut in die Stadt tragen und deren Wahrnehmung auch Bevölkerungsteilen zugänglich machen, die bislang nicht an den IMF partizipieren konnten. Die damit verbundenen infrastrukturellen Kosten, sind in dem Finanzierungsplan mit enthalten. Dieser Transfer in den Außenraum entspricht auch einem Wunsch, der von Seiten der Stadtverordnetenversammlung formuliert wurde.

Die Finanzplanung schließt mit einem Zuschussbedarf des Theaters in Höhe von 1.030.450 € ab. Die Finanzierung dieses Zuschussbedarfs erfolgt aus dem städtischen Finanzierungsbetrag sowie den Zuwendungen des Landes Hessen, des Förderkreises Maifestspiele sowie weiterer Sponsoren. Der Förderkreis der Internationalen Maifestspiele leistet mit seinen Spenden einen wichtigen Beitrag zur Durchführung der Internationalen Maifestspiele. Hier wurde ein Betrag in Höhe von 75.000 € kalkuliert.

Der städtische Finanzierungsbeitrag soll, wie auch in den vergangenen Jahren, bei 800.000 € verbleiben. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird sich auch in 2026 wieder an der Förderung der IMF beteiligen. Hier ist der Betrag der Vorjahre veranschlagt worden. Aufgrund der seit vielen Jahren stagnierende Landesförderung für die Internationalen Maifestspiele wurde die neue Leitung des Ministeriums im Herbst angeschrieben und darum gebeten, eine signifikante Erhöhung des Förderbetrages zu gewähren; dies wurde leider abschlägig beschieden. Gleichwohl wird hierzu ein erneuter Vorstoß vorgenommen werden.

Entstehende Veränderungen bei dem Übertrag/ der Überleitung aus 2025 sowie bei dem Ausgabeansatz sind durch weitere zweckgebundene Mehreinnahmen bzw. durch Wenigerausgaben innerhalb des Deckungskreises (Budget Dezernat III/41) auszugleichen. Entstehende Unterschreitungen der Einnahmen der Maifestspiele sind durch entsprechende Wenigerausgaben zu kompensieren.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Dr. Schmehl
Stadtrat